

drei Worte

Die drei Worte lügen nicht
Wenn ich dir sag...ich kriege nicht
Genug von dir, verbiege mich
Wenn ich über Gefühle sprech.
So werde ich dir nie gerecht.
Drum sag ich jetzt: Wieviel ich schätz
Dass du bei mir geblieben bist
Mit einem Satz... Ich liege dicht
Neben dir in trübem Licht
Innerlich verprügel ich
Meinen Schweinerüden, ich
Dachte sowas übt man nicht
Wann kommt es endlich über mich?
Hör zu mein Schatz... ich wiege nicht
In Worten auf wieviel du bist
Für mich, das wär zu viel Gewicht
Trotzdem schrieb ich dir dies Gedicht
Und sag endlich... ich liebe dich!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)